

1. Statusseminar der
Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

Bonn,
03. November 2009

CARGO eXchange

Projektpartner

- CargoLine GmbH
- Fraunhofer ATL
- Schmidt-Gevelsberg GmbH
- Wanko Informationslogistik GmbH

Clusterzuordnung

Innovative Prozesse

Laufzeit

Oktober 2008 –
September 2010

1. Statusseminar der Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

Projektziele

Zentrale Projektidee

Projektumsetzung

Zwischenergebnisse

Weitere Arbeiten

Offene Fragen

**CARGO
eXchange**

Generelle Projektziele

- Erstmalige Adaption des in den USA erfolgreichen Geschäftsmodells Advanced Truckload am Beispiel der Netzwerkkooperation CargoLine
- Industrialisierung des Teil- und Komplettladungsverkehrs

Projektziele im Sinne des Förderprogramms

- Effizientere Fahrzeugauslastung
- Verkehrsvermeidung auf der Straße
- Verbesserung Wettbewerbsposition KMU
- Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Märkte

1. Statusseminar der
Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee**
- Projektumsetzung
- Zwischenergebnisse
- Weitere Arbeiten
- Offene Fragen

**CARGO
eXchange**

Zentrale Projektidee

- Ladungsverkehrsunternehmen erstellen ihre Dienstleistung noch sehr handwerklich und individuell
- Es wird vermutet, dass eine stärkere Industrialisierung für einige Unternehmen große Potenziale birgt
- Diese Vermutung wird vor allem vom Erfolg der sog. Advanced Truckload Firms (bspw. J.B. Hunt, Schneider National) in den USA unterstützt
- Prüfung und Übertragung wesentlicher Merkmale auf die CargoLine GmbH
- Messung der Vorteilhaftigkeit mit Hilfe eines Planungswerkzeugs unter Federführung der Wanko Informationslogistik

1. Statusseminar der Förderinitiative

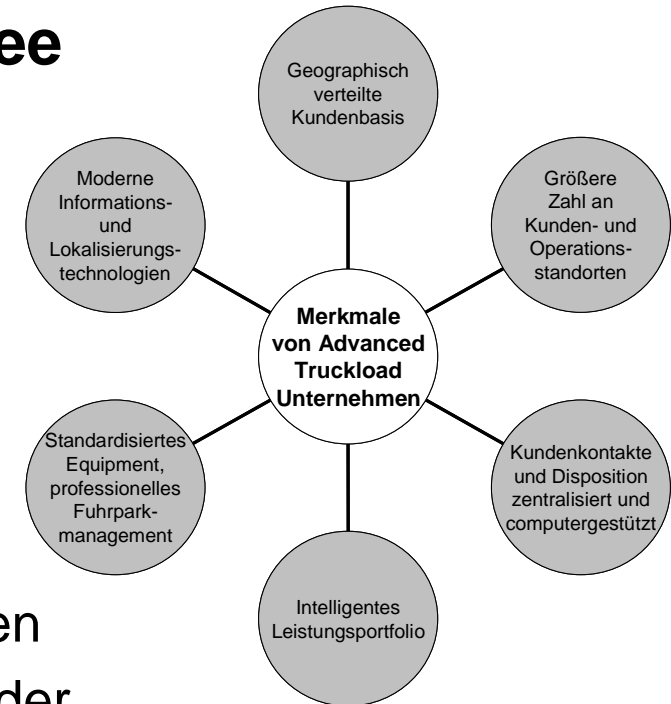
„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Zwischenergebnisse
- Weitere Arbeiten
- Offene Fragen

**CARGO
eXchange**

Umsetzung der Projektidee

- Bewertung der ATLF-Merkmale
- Vergleich der Märkte Nordamerika-Deutschland
- Prüfung der spezifischen Rahmenbedingungen der CargoLine GmbH
- Definition modularer Szenarien
- Schwerpunkt: Verbesserung der Netzwerk- und operativen Einsatzplanung
 - Weitgehende Zentralisierung von Services wie Disposition und Auftragsmanagement durch intelligente IT-Systeme
 - Synchronisierte Fahrzeug- und Fahrerplanung durch leistungsstarke Lösungsverfahren
 - Erarbeitung leistungsgerechter interner Verrechnungsmodelle



- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Zwischenergebnisse
- Weitere Arbeiten
- Offene Fragen

**CARGO
eXchange**

Zwischenergebnisse

- Analyse der Produkte, Leistungen, Prozesse und Anforderungen ausgewählter CargoLine-Partner
- Bewertung der
 - ATLF-Merkmale
 - Marktgegebenheiten
- Berücksichtigung der Verknüpfung von Stückgut mit Teil-/ Komplettladungen in der CargoLine
- Bildung von Szenarien für die Umsetzung ausgewählter Advanced-Truckload-Merkmale
- Entwicklung eines Planungswerkzeugs, mit dem die Disponenten von CargoLine Auftrags- und Tourendaten erfassen (Datengerüst für erste Auswertungen)

1. Statusseminar der
Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Zwischenergebnisse
- Weitere Arbeiten
- Offene Fragen

**CARGO
eXchange**

Weiteres Vorgehen, weitere Arbeiten

- Integration des Verrechnungsmodells
- Planung der Operationsbasen
- Implementierung des Algorithmus zur Synchronisierung Fahrer-Fahrzeug

- Testbetrieb des Prototypen bei zwei ausgewählten Partnern
- Breitere Ausrollung und Erprobung ab Januar 2010

- Abschätzung der verkehrlichen Wirkungen
- Prüfung der Übertragbarkeit auf andere Segmente
- Ergebnisverbreitung

1. Statusseminar der
Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Zwischenergebnisse
- Weitere Arbeiten
- Offene Fragen

**CARGO
eXchange**

Offene Fragen

- Akzeptanz
 - des Konzepts bei CargoLine-Partnern
 - des Software-Werkzeugs bei den Anwendern
- Potenziale der Planung, insbesondere der Entkopplung Fahrer-Fahrzeug
- Nutzung im europäischen Kontext